

Internationale Langstreckenrennen für Sportwagen 1937 - Ergebnisse

Datum	Rennen	Distanz	Sieger (Fahrzeug)	Sieger (Piloten)	Podium - Zweiter	Podium-Dritter	Anmerkungen
4. 4.	Mille Miglia	1623 km	Alfa Romeo 8C 2900A Spider	Pintacuda (Mambelli)	Alfa Romeo 8C 2900A Spider	Delahaye 135CS	
19./20. 6.	Le Mans	24 Std.	Bugatti T57G	Wimille - Benoist	Delahaye 135CS	Delahaye 135CS	

Rennen mittlerer Distanz für Sportwagen 1937 – Ergebnisse¹

Datum	Rennen	Distanz	Sieger (Fahrzeug)	Sieger (Piloten)	Podium - Zweiter	Podium-Dritter	Anmerkungen
16. 5.	Grand Prix Tunisie	300 km	Talbot T150C ²	Sommer	Delahaye 135CS	Delahaye 135CS	Carthago
6. 6.	3 Heures de Marseille	3 Std.	Talbot T150C	Sommer	Talbot T150C	Talbot T150C	Miramas
4. 7.	Grand Prix de l'ACF	504 km	Talbot T150C	Chiron	Talbot T150C	Talbot T150C	Montlhéry
24. 7.	Donington 12 Hrs.	12 Std.	Delahaye 135CS	Bira - Dobbs	Riley TT	Riley TT	
29. 7.	Grand Prix Marne	493 km	Bugatti T59/57	Wimille	Talbot T150C	Talbot T150C	Reims
4. 9.	Tourist Trophy	503 km	Talbot T150C	Comotti	Talbot T150C	BMW 328	Donington

¹ Die in der zweiten Tabelle aufgeführten Rennen hatten überwiegend nationalen Charakter, d.h. die Teilnehmer stammten bei den Rennen in Tunesien, Miramas, Montlhéry und Reims überwiegend aus Frankreich und bei den Rennen in Donington überwiegend aus Großbritannien. Daher wurde das 12 Stundenrennen von Donington hier in die zweite Gruppe eingeordnet.

² In den meisten Quellen wird bei den Talbots der Vorkriegszeit der Zusatz „Lago“ weggelassen, bei den Nachkriegsfahrzeugen dagegen mit aufgeführt. In diesem Beitrag über das Jahr 1938 wird beim Talbot der Zusatz „Lago“ nicht mit genannt. Die Version des T150 mit dem größeren 4,5 Liter-Motor wird in den Quellen z.T. „T26“ genannt.

Quellen:

Cyril Posthumus, Classic Sports Cars, Hamlyn, 1980.

Quentin Spurring, Le Mans - The Official History of the World's Greatest Motor Race, 1930-39, Evro Publ., Sherborne 2017.

Webseiten (u.a.): [racingsportscars](#), [conceptcarz](#), [ultimatecarpage](#)